



Theodor van Thulden  
(1606-1676), Schüler  
von Rubens:  
*Triumph der Galathea*



Arent de Gelder (1645-1727): *Esther lässt sich schmücken (Um 1685)*

den heutigen Tag erhalten haben. Kenner und Laien waren betroffen von der Schönheit, Harmonie und geschmackvollen Zusammenstellung dieser im Zusammenklang von Architektur und Kunstwerken so einzigartigen Bildersammlung.

Unter den vielen herrlichen Gemälden verdienen die acht wertvollsten von den „neuentdeckten“ besondere Erwähnung. Sie haben alle ihre Geschichte:

Rubens hatte einen Schwager, der gewissenhaft über jeden Pinselstrich des

Es war keine leichte Arbeit. Die alten Kataloge waren zwar vorhanden, aber die Bilder, die einst hier hingen, waren lange unter anderen Namen in den verschiedensten Schlössern untergebracht. Stück für Stück mußte gesucht werden, Bild für Bild oft erst erkannt und richtig benannt werden. Kein Wunder, wenn bei dieser Wanderung so manches Bild eine romantische Geschichte erlebte.